

Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 26. Jänner 2023

Die Corona Kommission hat neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich mit sehr geringem Risiko einzustufen ist. Damit einhergehend werden die Bundesländer Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg ebenfalls mit sehr geringem Risiko bewertet. Die Steiermark und Wien werden mit geringem Risiko eingestuft.

Die Belastung der Intensivstationen lag per 25.01.2023 bei einer COVID-spezifischen Auslastung von 2,0 % bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Per 25.01.2023 lag die COVID-spezifische Auslastung von Normalstationen bei rund 1,6 % österreichweit.

Laut aktueller Prognose geht der Belag auf Normalpflegestationen weiterhin leicht zurück, auf Intensivpflegestationen bleibt er annähernd gleich. Die Daten aus dem Epidemiologischen Meldesystem zeigen für über 65-Jährige einen leichten Rückgang der Fallzahlen, für die jüngeren Altersgruppen gleichbleibende bis leicht ansteigende Fallzahlen. Die Daten aus dem Abwassermonitoring zeigen derzeit keinen eindeutigen Trend.

Die Corona-Kommission betont die nach wie vor bestehende Wichtigkeit der COVID-19-Schutzimpfung und weist auf die aktuellen Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums hin. Besonders wichtig ist, die Auffrischungsimpfungen rechtzeitig in Anspruch zu nehmen. Die Corona-Kommission empfiehlt der Bevölkerung weiterhin, im Falle einer Infektion die COVID-19-Arzneimittel in Anspruch zu nehmen. Diese Einnahme dieser Arzneimittel reduziert auch die Wahrscheinlichkeit, an Long COVID zu erkranken, signifikant. Weiters wird abermals empfohlen, eine FFP2-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln, in stark frequentierten Innenräumen sowie bei Kontakt zu vulnerablen Personen zu tragen sowie regelmäßig zu lüften, Abstand zu halten und Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen zu treffen.

Influenza-Erkrankungen und andere respiratorische Infektionen (z.B. RSV-Infektionen) treten noch immer häufig auf. Einige der oben genannten Maßnahmen zum Schutz vor einer Corona-Infektion (Maske tragen, lüften, Hygienemaßnahmen) tragen auch zur Reduktion dieser Infektionen bei, wodurch sie derzeit von besonderer Bedeutung sind. Die Corona-Kommission weist neuerlich auf die Wichtigkeit der Influenza-Impfung hin.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf corona-ampel.gv.at und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.